

## Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) Bereich Wohngeld

### 1. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landkreis Marburg-Biedenkopf  
Der Kreisausschuss  
Fachbereich Familie, Jugend und Soziales  
Fachdienst Soziales  
Telefon: 06421/4050  
E-Mail: FBFJS@marburg-biedenkopf.de

### 2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landkreis Marburg-Biedenkopf  
Der Kreisausschuss  
Behördliche Datenschutzbeauftragte  
Im Lichtenholz 60  
35043 Marburg  
E-Mail: datenschutz@marburg-biedenkopf.de

### 3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Beispiele:

Ihre Daten werden zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung nach dem Wohngeldgesetz sowie der Sozialgesetzbücher I und X erhoben.

Der Fachdienst Soziales verarbeitet und speichert personenbezogene Daten, um nach Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen seiner Verpflichtung zum Vollzug des Wohngeldgesetzes (WoGG) nachkommen zu können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von z.B. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit §§ 67a ff SGB X sowie § 23 und §§ 34 ff WoGG; Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a in Verbindung mit Art. 7 DSGVO (Einwilligung) verarbeitet

### 4. Quelle der Daten

Sofern wir Ihre Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, erheben wir Ihre Daten, nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich, bei folgenden Stellen

- bei anderen Stellen im Zusammenhang zwischen diesen und den Haushaltsmitgliedern bestehenden Rechtsverhältnissen (z. B. Vermieter/Mietverhältnis, Arbeitseinkommen, Banken und Kreditinstitute) und bei anderen Personen im Hinblick auf möglicherweise gegen diese Personen bestehende Rechtsansprüche bzw. deren Voraussetzungen (z. B. unterhaltsverpflichtete Eltern oder [frühere/getrenntlebende] Ehepartner) nach § 23 WoGG
- bei anderen Sozialleistungsträgern (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Familienkasse, Unterhaltsvorschussstelle, Ämter für Ausbildungsförderung) nach §§ 3, 69 Abs. 1 Nr. 1 SGB X, inwieweit z. B. andere Sozialleistungen beantragt, bewilligt oder eingestellt wurden oder inwieweit Aussicht auf Bewilligung dieser Leistungen besteht und
- beim Finanzamt zu Einkommens- und Vermögensverhältnissen nach § 21 Abs. 4 SGB X und – insbesondere bei selbständig tätigen Haushaltsmitgliedern – zur Einkommenssteuererklärung oder

zum bereits ergangenen Einkommensteuerbescheid nach § 31a Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b Doppelbuchstabe bb bzw. Nr. 2 AO.

## 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zur Vermeidung und Aufdeckung der rechtswidrigen Inanspruchnahme von Wohngeld wird ein regelmäßiger Datenabgleich für alle Haushaltsmitglieder, auch in automatisierter Form, insbesondere mit der Datenstelle der Rentenversicherung durchgeführt (§ 33 Abs. 2 und 5 WoGG in Verbindung mit §§ 16 bis 21 WoGV). Es darf z. B. abgeglichen werden, ob während des Wohngeldbezugs Arbeitslosengeld II gezahlt wird, ob eine versicherungspflichtige oder geringfügige Beschäftigung besteht oder in welcher Höhe Kapitalerträge zufließen, für die ein Freistellungsauftrag erteilt worden ist. Ebenso ist ein Abgleich mit der Meldebehörde zu Meldeanschriften, Wohnungsstatus und Zeitpunkt von Ummeldungen möglich.

Zudem besteht die Möglichkeit eines Kontenabrufs beim Bundeszentralamt für Steuern nach § 93 Abs. 8 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe e AO.

## 6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die öffentliche Stelle verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

Beispiele:

- Familiennamen, ggf. auch Geburtsfamiennamen
- Vornamen
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Geschlecht
- Familienstand
- Staatsangehörigkeit
- Anschrift und Kontaktdaten
- Grad und Kennzeichen einer Schwerbehinderung
- Einkommens- und Mietverhältnisse
- Bankverbindung
- Frühere Antragstellungen

## 7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für mindestens 10 Jahre gespeichert. Die Fristen beginnen mit dem 1. Januar des Jahres, das dem Jahr folgt, in dem die letzte Wohngeldbuchung vorgenommen wurde.

## 8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (**Art. 15 DSGVO i.V.m. § 33 HDSIG**).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (**Art. 16 DSGVO i.V.m. § 34 HDSIG**).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (**Art. 17, 18 und 21 DSGVO**).



**i.V.m. §§ 34, 35 HDSIG).**

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht nach **Art. 77 DSGVO i.V.m. § 13 HDSIG** ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65189 Wiesbaden, E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)).